

Anfrage

der Bundesräte Gottfried Kneifel
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien
betreffend denkmalgeschützte Objekte

Bei der Diskussion über den Kulturbericht 2014 in der Sitzung des Bundesrates vom 17. Dezember 2015 wurde angeregt, zukünftig auch die Anzahl der denkmalgeschützten Objekte samt den Veränderungen bzw. neuen Unterschutzstellungen im Berichtszeitraum in den Kulturbericht aufzunehmen. In dieser Debatte hat der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien mitgeteilt, dass diese Daten bereits zugänglich seien. Jedenfalls ist eine Auflistung der denkmalgeschützten Objekte im Ministerium bzw. Bundesdenkmalamt vorhanden, wie in der Debatte in der Bundesratssitzung vom Bundesminister bekannt gegeben wurde.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Objekte sind nach den Erhebungen des Bundesdenkmalamtes österreichweit insgesamt unter Denkmalschutz gestellt?
2. Wie viele Unter-Schutzstellungen nach dem Denkmalschutzgesetz wurden vom Bundesdenkmalamt in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 beantragt bzw. rechtskräftig abgeschlossen?
3. Wie viele davon betreffen Bodendenkmale, wie zB. archäologische Fundstätten oder andere Kategorien?
4. Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum des Bundes?
5. Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum der Bundesländer? Bitte aufgeschlüsselt nach Bundesländern.
6. Wie viele Objekte stehen im Eigentum von Gemeinden?
7. Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum von kirchlichen Institutionen, wie Pfarren, Klöstern, Stiften, Orden, Diözesen, Domkapitel oder Religionsgemeinschaften?
8. Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum von Stiftungen?
9. Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum von Firmen und Unternehmungen?
10. Wie viele Objekte stehen im Eigentum von Privatpersonen oder privaten Eigentümergemeinschaften?



